

GRÜNE, SPD, KAL/Die PARTEI, Die Linke Gemeinderatsfraktionen, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

26.10.2020

HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

Erhöhung Zuschuss Verein zum Schutz misshandelter Frauen und Kinder e.V.

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt			
▶	▶ 5500			
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition				
▶ 1.500.31.60.01.01				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme				
▶				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
Art	2021	2022	2023	2024
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung				
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
Transferaufwendungen	27.312			
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
Sonstige Änderungen				
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				
s. Hinweis - F1-Taste !				

Erhöhung Zuschuss Verein zum Schutz misshandelter Frauen und Kinder e.V.

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Verein zum Schutz misshandelter Frauen und Kinder

▶ Sachverhalt | Begründung

Antrag Verein zum Schutz misshandelter Frauen und deren Kinder
Erhöhung von aktuell 12.688 € Förderung um 27.312 € auf gesamt 40.000 €

Der Verein zum Schutz misshandelter Frauen und deren Kinder e.V. ist der Trägerverein einer Frauenberatungsstelle und eines Frauenhauses in Karlsruhe. Beide Einrichtungen tragen wesentlich zur kommunalen Struktur im Bereich Schutz vor Gewalt gegen Frauen, insbesondere der häuslichen Gewalt gegen Frauen, bei. Der Verein berät und schützt Frauen, die psychische, körperliche und/oder sexualisierte Gewalt erlebt haben oder davon bedroht sind. Die Fallzahlen steigen stetig.

Die Vorstandsfrauen des Vereins sind ehrenamtlich tätig, auch die vertretungsberechtigten und geschäftsführenden zwei Vorsitzenden. Sie werden unterstützt durch eine halbe Verwaltungsstelle. Die Geschäftsführung des Vereins mit zwei Betriebsstätten und neun hauptamtlich angestellten Teilzeitmitarbeiterinnen kann professionell ehrenamtlich in Zukunft nicht mehr sichergestellt werden. Daher beabsichtigt der Verein die Umwandlung der bisherigen Verwaltungsstelle in das Anstellungsverhältnis einer Geschäftsführerin mit 30 Arbeitswochenstunden. Das unterstützen wir - nicht zuletzt um als Kommune die Aufgaben, die ihr im Rahmen der Istanbul Konvention zukommen, erfüllen zu können.

Unterzeichnet von:

Zoe Mayer, Aljoscha Löffler für die GRÜNE-Fraktion
Parsa Marvi, Yvette Melchien, Irene Moser für die SPD-Fraktion
Lüppo Cramer, Michael Haug, Max Braun, Rebecca Ansin für KAL/Die PARTEI-Fraktion
Lukas Bimmerle, Karin Binder, Mathilde Göttel für DIE LINKE-Fraktion